

## Inhaltsverzeichnis

Widmung	S.5
Inhaltsverzeichnis	S.7
Abkürzungsverzeichnis	S.9
Anstelle eines Vorworts	S.10
1. Einleitung	S.13
1.1. Asylpolitische Diskussion zur Zeit der Wende	S.13
1.2. Begriffsbestimmungen	S.20
1.3. Problemstellung und Aufbau des Buchs	S.22
Exkurs	S.25
2. Psychosoziale Probleme Asylsuchender in der BRD	S.29
2.1. Gegenwärtiger Forschungsstand	S.31
2.2. Entstehungsbedingungen psychosozialer Probleme bei Asylsuchenden	S.35
2.2.1. Lebensgeschichtliche Entstehungsbedingungen von Krankheit bei Flüchtlingen	S.35
2.2.2. Sozialmedizinische Erklärungsmodelle für psychische und psychosomatische Erkrankungen	S.36
2.2.2.1. Life-Event und Streß-Coping-Forschung	S.36
2.2.2.2. Der erlebnisreaktive Erklärungsansatz	S.40
2.2.2.3. Prozeß-Karriere-Modell u. Labeling-Ansatz	S.43
2.2.2.4. Das Risikofaktorenmodell	S.45
2.3. Ausprägungen der Erkrankungen von Asylsuchenden	S.47
2.3.1. Kulturspezifische Ausprägung von Krankheit	S.47
2.3.2. Krankmachende Faktoren im Zusammenhang mit der sozialen Situation Asylsuchender in der BRD	S.49
2.3.3. Krankmachende Faktoren unabhängig von der sozialen Situation Asylsuchender in der BRD	S.58
2.4. Ergebnisse und abschließende Reflexion	S.64

3. Umfrage unter Asylsuchenden in Heidelberg	S.69
3.1. Die spezielle Situation Asylsuchender in Heidelberg	S.69
3.2. Methodik	S.71
3.3. Der Fragebogen	S.75
3.4. Auswertung	S.81
4. Psychosoziale Betreuung Asylsuchender am Beispiel der Einrichtungen und Initiativen in Heidelberg	S.95
4.1. Problematik der psychosozialen Versorgung von Asylsuchenden	S.95
4.2. Einrichtungen und Initiativen für Asylsuchende in Heidelberg	S.98
4.2.1. Öffentlicher Träger	S.98
4.2.2. Freie Wohlfahrtsverbände	S.100
4.2.3. Vereine und Verbände	S.101
4.2.4. Kirchengemeinden	S.106
4.2.5. Selbsthilfegruppen	S.107
4.3. Ergebnisse einer punktuellen Umfrage unter Flüchtlings- betreuern	S.110
5. Möglichkeiten und Grenzen eines Begegnungsprojekts	S.115
5.1. Der Handlungsbedarf	S.115
5.2. Konzeption und Entwicklung des Begegnungsprojekts	S.116
5.3. Erfahrungsberichte früherer Begegnungswochenenden	S.124
5.4. Tauglichkeit des Begegnungsprojekts im Hinblick auf die Prävention psychosozialer Probleme	S.129
6. Schlußteil	S.133
6.1. Ergebnisse und Lösungsansätze	S.133
6.2. Ausblick auf ungelöste und weiterführende Probleme	S.139
Literaturverzeichnis	S.141
Abbildungsverzeichnis	S.151